

Leserbrief zu dem Artikel: Queere Lebensform kein Kündigungsgrund mehr: Bischof Jung gibt Erklärung ab, in der Main Post v. 09.02.2022

Die Gottlosigkeit der Heiden, fordert den Zorn Gottes heraus!

Eine abgefallene Kirche erntet, was sie gesät hat. Paulus warnt uns in 1.Tim.4 vor der Verführung in den letzten Zeiten. „etliche werden von dem Glauben abfallen und anhängen den verführerischen Geistern und Lehren der Dämonen ... die gebieten, nicht zu heiraten (Zölibat) ...“ Eine „Heilige Kirche“ verursacht in den Nationen, grausamen Missbrauch, erzeugt Pein, großes Leid und Elend und lästert damit den heiligen Gott. Während eine gottlose Regierung einen Queerbeauftragten installiert, umgarnt die „Kirche“ den queeren Zeitgeist und toleriert und feiert das, was dem lebendigen Gott ein Gräuel ist. So kommen die Gerichte eines Gottes, der die Sünde hasst, immer näher. Doch am bedrohlichsten ist es, dass die Prediger und Diener Gottes, die Gefahr nicht erkennen. Gott warnt die Menschen durch den Propheten Hesekiel in Kap. 33. Ein Wächter, der nicht in die Trompete bläst, ist gemäß Gottes Urteil des Todes schuldig. Sehr geehrter Herr Jung, so möchte ich Sie auch warnen, der allmächtige Gott lässt sich nicht spotten. Gottes Wort ist unwandelbar.

Mit freundlichem Gruß

Martin Dobat

97082 Würzburg